

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1807

31.8.1807 (No. 36)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1009323](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1009323)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Anno 1807. Montag, den 3ten August Nro. 36.

Gerichtliche Proclamationen und Publicationen.

1) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß in Convocationsachen, den Verkauf der Sachen und Immobilien des weyl. Jefe Müllers zu Eloseth betreffend, ein Termin auf den 10. September angefest worden, elsdann die angegebenen Gläubiger ihre Angaben bey Strafe der Präclusion zu liquidiren, auch sich wegen des ausgelegten Zuschlags der zum Verkauf aufgesetzten Ruchens- und Begräbnisstellen, so gewiß zu erklären, als widrigenfalls zu erwarten haben, daß ihre Einwilligung in den Zuschlag werde angenommen werden.

Oldenburg, ex Cancellaria den 24. August 1807.

v. Halem.

v. Türk.

2) Da der in diesen Tagen verstorbene Provinzial-Chirurgus Werner zu Abbehausen, welcher durch seine vielbewährte Geschicklichkeit und Thätigkeit als Wundarzt und Geburtshelfer ein rühmliches Andenken verdient, diesen gerechten Anspruch noch durch eine edelgemeinte kleine Stiftung für die Wittwen seiner künftigen Nachfolger erhöht hat: so wird diese nachahmungswürdige Handlung zur Ehre des Verstorbenen hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg, aus der Cammer den 29. August 1807.

Römer.

Menz.

Hansen. Schloifer.

Gramberg.

3) Diejenigen, welche bey den Aemtern Pacht- Canon- und Recognitionsgelder in R. Ztel zu bezahlen haben, können im nächsten Monate daselbst die Zahlung auch in Golde mit einem Aufgelde von 6 Procent leisten; also z. B. statt 100 rC R. $\frac{2}{3}$, in Golde 106 rC; statt 10 rC R. $\frac{2}{3}$ in Golde 10 rC 43 gr. 1 Schw.; statt 1 rC R. $\frac{2}{3}$ in Golde 1 rC 4 gr. 1 $\frac{1}{2}$ Schw. 2c. bezahlen. Mit eben dem Agio können auch im nächst n. Monat bey der Herrschaftlichen Casse die unmittelbar an selbige in R. $\frac{2}{3}$ zu bezahlenden Canon- und Recognitionsgelder in Golde abgetragen werden. Oldenburg, aus der Cammer den 30. August 1807.

Römer.

Menz.

Bulling.

4) Wenn der Curator der Masse des Renke Bding, Burchard Schröder zu Kuhlen bey Großenmeer, gewillet, die aus der Heuer fallenden, fast sämtlich zu dieser Concursmasse gehörenden Immobilien, am 5. September Nachmittags um 2 Uhr in Johann Büsings Wirthshause zu Neuenbrock meistbietend verheuern zu lassen: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Decretum Oldenburg, in Judicio d. 18. August 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Deber.

5) Wenn in Concursachen wider Christian Rahbe zu Hatten ein neuer Termin auf den 8. Sept. 1807 zur Abse anberahmt worden: so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und hat sich ein jeder Gläubiger entweder in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten in diesem Termin einzufinden, bey Verwarnung, daß widrigenfalls in contumaciam seiner mit der Abse werde verfahren werden, er aber dennoch seine Forderung verlustig gehen werde.

Decretum Oldenburg, in Judicio den 8. August 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Deber.

6) In Distributionsachen, wegen der, aus einigen Effecten des entwichenen Claus v. Bloh vorhin zu Osternburg, gelösten Kaufgelbern, wi v. Termin auf den 8. September zur Anhörung eines Bescheides angefest, und wird solches hiemit bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio den 10. August 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Deber.

7) In Discussionssachen des Sattlers Carl Sträter, sonst zu Vechta, wird hiemit bekannt gemacht, daß die Termine, welche zur Anführung des Präferenzartels auf den 2. Septbr. und zum Verkauf oder Löse auf den 18. Sept. angesetzt gewesen, wegen eingetretener Hindernisse auf unbestimmte Zeit ausgesetzt worden.

Decretum Vechta, in Judicio den 7. August 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgerisches Landgericht hieselbst.

Lenze.

8) In Concursfachen des Dierk Morisse zu Fünfhausen, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß, vorkommenden Umständen nach, die Termine auf unbestimmte Zeit ausgesetzt worden.

Decretum Oldenburg, in Judicio den 29. August 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgerisches Landgericht hieselbst.

v. Deber.

Da der zum Verkauf des in dem Warelser gemeinen Schüttföven stehenden Ochsen angegesetzte Termin in Nr. 35. der wöchentlichen Anzeigen durch einen Schreibfehler unrichtig als der 27. September angezeigt worden, indem der 2. September dazu bestimmt ist: so ist nunmehr anderweiter Termin zu solchem Verkauf auf den 9. September angesetzt worden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Verkauf von Auctionsverwalters Greverus Garten den 19. Sept. Ang. d. 11. Sept. 2) Verkauf von Christopher Huntemanns Stück Landes den 19. Sept. Ang. d. 11. Sept. 3) Verkauf von der Rathsverwandtin Harbers Garten den 16. Sept. Ang. d. 11. Sept. Olob. Ldg. 1) In Fürgen Friedrich Kohse Concurs, Ang. d. 8. Septbr. Deduct. d. 19. Octbr. Prior. Art. d. 9. Nov. Löse d. 30. Nov. 2) Verkauf von des Kaufmanns Wenzel Haus und übrigen Grundstücken d. 12. Sept. Ang. d. 9. Sept. Präcl. Besch. d. 12. Sept. 3) Wegen von Joh. Dierk Neumann an Brun Neumann übertragenen Brinksherey, Ang. d. 8. Sept. Präcl. Besch. d. 17. Sept. 4) Verkauf des Oltmann Mehrens und seiner Mutter vierten Antheil an Lübbers Bau den 18. Sept. Ang. d. 8. Sept. 5) Verkauf von Martin Grambergs Haidplacken den 16. Sept. Ang. d. 9. Sept. Neuenb. Ldg. 1) Wegen von Gerd Gerdes an Johann Renken übertragenen Bau, Ang. d. 7. Sept. 2) Wegen von Friedrich Frerich Oltmanns an Gerd Fürgen Feddeloh verkauften Moorplackens, Ang. d. 7. Sept. 3) Wegen Gerechtsame von Ueberwegung an weyl. Gerd Bohlen Wittwe Land, Ang. d. 7. Sept. 4) In Johann Janssen Harbers Concurs, Ang. d. 7. Sept. Deduct. d. 13. Oct. Prior. Art. d. 29. Oct. Löse d. 19. Nov. 5) In Brun Eilert von Olen Concurs, Ang. d. 7. Sept. Deduct. d. 6. Oct. Prior. Art. d. 27. Oct. Löse d. 12. Nov. 6) Wegen vom Kaufmann Johann Hemken verkauften Ländereyen, Ang. d. 7. Sept. 7) Wegen von Johann Anton Grabhorn an Johann Meine Ludewigs und Consorten verkauften Hauses, Scheune und Ländereyen, Ang. d. 7. Sept. 8) In Gerd Oltmanns Concurs, Ang. d. 9. Sept. Deduct. d. 7. Oct. Prior. Art. d. 27. Oct. Löse d. 12. Nov. 9) Wegen eines zwischen des Heuermanns Johann Eöler Ehefrau Talle Margarethe und des Eilert Kunst Ehefrau, Gesche, abgeschlossenen Erbvergleichs, Ang. d. 4. Sept. Ovelg. Ldg. 1) In Fürgen Friedr. Kolsfs Concurs, Ang. d. 7. Sept. Deduct. d. 6. Oct. Prior. Art. d. 23. Oct. Löse d. 12. Nov. 2) Wegen von Claus Otto Cordes an Cornelius v. Laar übertragenen Miteigenthums seiner Stelle, Ang. d. 7. Sept. Präcl. Besch. d. 14. Sept. 3) Verkauf von Gerd Schlichtings Hoffstelle d. 21. Sept. Ang. d. 7. Sept. Präcl. Besch. d. 14. Sept. 4) Wegen von Gerd Glonstein an Johann Hinrich Schnauer übertragenen Kdtherey, Ang. d. 7. Sept. Präcl. Besch. d. 14. Sept. Delmenb Ldg. Sämmtlicher Creditoren des Gerd Windbusen, Ang. d. 7. Sept. Vechtaer Ldg. Sämmtlicher Creditoren von Schröders Stäte zum Hufen, Ang. d. 7. Sept. Präcl. Besch. d. 11. Septbr. Olob. Magistr. 1) Verkauf von Becker Jacob Peter Pape Haus den 11. Sept. Ang. d. 7. Sept. 2) Wegen von Goldschmidt Muttermeyers Wittwe an den Nadelmacher Sticfel verkauften Gartens, Ang. d. 7. Sept. 3) Verkauf von Goldschmidt Muttermeyers Wittwe Haus d. 14. Sept. Ang. d. 11. Sept.

Notifikationen.

1) Ein neues Verzeichniß von etwa 1000 Büchern aus allen Sprachen und Wissenschaften, auch Musicalsien, welche um weit wohlfeilere Preise wie gewöhnlich zu haben sind, hat so eben die Presse verlassen, und ist beliebig unentgeltlich bey mir abzufordern.

2) Die Specialdirection des Armenwesens zu Emsenhamm will das zur diesjährigen Bekleidung ihrer Armen erforderliche Leinen, Leinen, Flanell, wie auch Hüte und Strümpfe, am 4. September Nachmittags um 2 Uhr in Koopmanns Wirthshaus zu Emsenhamm mißdeffordern ausverdingen lassen. Wer die Lieferung dieser Artikel anzunehmen gütig ist, wolle sich dazueinstellen und die Bedingungen gewärtigen.

3) In einem Hause in Emden wird baldigst gegen annehmeliche Bedingungen ein Informator verlangt, der in den nöthigen Wissenschaften bewandert seyn und die Französische und Englische Sprache verstehen muß. Nähere Nachricht giebt der Kriegs-Commissair Geyer in Aurich.

4) Ein Knabe, Namens Diebich Aling, von der Solwarde Specialdirection ausverdingen bey dem Glasermäster Johann Fisch in Dooland, ist am 14. August von hier entwichen. Er ist 13 Jahre alt, trägt einen runden Huth, ein weißes Tuch um den Hals, eine blaue Jacke, ein schwarzbuntes catunenes Futterhemd, eine lederne Hose, weiße wollenne Strümpfe und Schuhe; er geht von einer Seite zur andern wachelnd. Derjenige, welcher von diesem Verwichen Nachricht geben kann, melde sich bey dem Armenvater Mönich in Dooland oder liefere ihn da nur ab.

5) Wehrdienstlich werde ich, leider durch längere Unpäßlichkeit genöthigt, den bevorstehenden Burghofer Markt diesmal nicht besuchen können. Meinen geschätzten Sönnern und Freunden, die mir dort seit mehreren Jahren ihre gütigen Aufträge, vorzüglich derer dort fehlenden Bücher für die Armen, zugehen lassen, zeige ich dieses pflichtschuldigst an, mit der Bitte, mir dieselben den nächsten Kobentkroher Markt gefälligst zuzuschicken, wo ich mit guter Arbeit und billigen Preisen d. ts. aufwarten werde.

Fr. Schmidt, Buchbinder in Oldenburg.
6) Ich zeige dem g. ehrten Publicum ergebenst an, daß ich die Kupferschlägerproffession aufs neue wieder angefangen und dazu einen geschickten Gesellen erhalten habe, der in Kupfer, Messing und Blech gut zu arbeiten versteht, auch neue bläuerne Dumpen setzt und alte reparirt. Ich verspreche billige Preise und reelle Behandlung, und bitte Sönnern und Freunde, mich mit ihrem Zuspruch zu beehren.

Die Wittve Wächler.
7) Hermann Anton Spieske Sen. ist gewillt, das bevorstehende Burghofer Markt, wie auch zum Seefelder Schaart und hernach das Doolandische Pferdemarkt mit seinen bekannten guten und jetzt vorzüglich moderneren Zinnwaaren zu beziehen. Er verspricht die reellsten und billigsten Preise und bittet daher seine Sönnern und Freunde um gütigen Zuspruch.

Sachen, welche zu kaufen gesucht werden.

Ein guter brauchbarer kupferner Kessel von ungefähr acht Lothen. Nähere Nachricht bey Stalling.

Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Weyl. Hajo Spanhoofs Wittve in Barel ihre aus Johann Harm Rogge Concurß an sich gekaufte Immobilien, bestehend: a) in der zu Altjähreden unweit Barel belagerten Bau mit etwa 145 Scheffeln Einsaat Ackerland, 20 Juch grünes Land, 2 Lorimooren, Büsche und Austristen u. s. f. b) Einer Delmühle, welche durch Pferde getrieben wird, und bereits mit gutem Erfolge gemacht worden. c) Einer Schäferey von mehrerer 100 Schaaßen. d) Einem neu erbauten Hause an der Passage vom Ammerlande nach Teveland unweit Altjähreden, wober zugleich ein freyer Krug gegeben und die Krugnahrung mit Erfolg darin betrieben werden kann. e) Noch ein 2ten Krug, so in der Dorfschaft Altjähreden exercirt werden kann, auf Maytag 1808 anzutreten, entweder im Ganzen oder Stückweis; und können zwei Drittheile des Kaufschillings zu 4 Procent oder auch zu noch mindern Zinsen auf den Immobilien stehen bleiben. Dabeyne sich aber dazu keine Liebhaber finden möchten, so will sie die obgedachten Immobilien auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verheuern. Diejenigen, welche solche Immobilien zu kaufen oder zu heuern gedulken, wollen sich bey dem Kaufmann N. Spanhoof in Barel einstellen und bey demselben die nähern Bedingungen vernehmen, auch sich von demselben die Immobilien anweisen lassen.

2) Der Kammerdiener Laurin sein am innern Damm belegenes Wohnhaus auf Michaelis d. J. oder Ostern k. J. anzutreten; setzen am Everken Holze belegenen und mit einem Wohnhaus versehenen Garten, auf Neujahr 1808 anzutreten; wie auch allerhand Blumen, als Hortensien, Heliotropien, Fuchsia u., alles unter der Hand.

3) In dem, am 14. September im hiesigen Stadtschütting öffentlich meistbietend zu verkaufenden Hause des wyl. Goldschmidts Nuttmeyer an der langen Straße befindet sich drey gute geräumige mit Ofen versehene Zimmer, ein guter wasserfreyer Keller, und ziemlich großer Bodenraum. Das Haus kann vor dem Verkauf besehen werden, und wird noch bekannt gemacht, daß die Hälfte des Kaufschillings zinsbar darinn stehen bleiben kann.

4) Bey Utermöhlen aus dem Everken Thor in der Winkstraße weiße Zwiebeln das H 4 K.

5) Abraham Schwabe in Barel ist von Hamburg und Braunschweig wieder zurückgekommen mit einem schönen geschmackvoll assortirten Waarenlager; es enthält solches alle Sorten Cattune, alle mögliche Katzen Tafft und Atlas, Florance Tafft in Coulturen, super feinen Cambrie und Mowffelin, Kleider mit Mänteln, alle Sorten seidene Handschuhe, seidene und leberne Damenschuhe, Latzen, Casimir, Manchester, Cordes,



Verzeichniß derjenigen Sachen,

in dem von Oederschen Hause zu Oldenburg

am 21sten September und folgenden Tagen

öffentlich verkauft werden sollen.

Als Beilage zu Nr. 36. der wöchentlichen Anzeigen, den 31. August 1807.

Gold und Prätiosen. Einige brillantene Ringe, 1 Damenuhr, 1 Schmuck von Granat in Gold gefaßt, 2 Pettschaste, 1 Uhrschlüssel, 1 Paar Haken, 1 Medaillen, 1 Silhouettenring, 1 Ring, verschiedene Medaillen, von denen bey dem Verzeichniß der Bücher eine nähere Beschreibung erfolgen wird.

Silber. Ungefähr 400 Loth, bestehend in: 6 Leuchtern Copenhagener Silber, zusammen 131 $\frac{1}{2}$ Loth, 2 Potageböfeln 24 Loth, 1 Streulöffel 5 Loth, 1 Fischlöffel 7 $\frac{1}{2}$ Loth, 20 Suppenlöffel 80 Loth, 18 Dessertlöffel 42 $\frac{1}{2}$ Loth, 1 Caffeekanne mit Lampe, inwendig vergolbet 25 $\frac{1}{2}$ Loth, 1 Nohntanne, inwendig vergolbet 6 $\frac{1}{2}$ Loth, 15 Theelöffel 13 Loth, 1 Streudose, 2 Vögelspieße 4 $\frac{1}{2}$ Loth, 1 Martlöffel, 1 Zuckerrange, 1 Theesieb ic.

Plattirte Sachen. 4 Spielleuchter, 1 Besatz mit 12 großen und 12 kleinen Messern und Säbeln, 24 Paar Desertmesser und Säbeln, 1 Zuckerkorb mit blauem Glase, 6 Salzfässer mit dito, 12 Körte mit Griffen, 1 großes Präsentirtbrett mit plattirtem Rande und Griffen, 1 Streulöffel.

Mobilien. 1 Sopha mit rothem Cattan bezogen; 12 Stühle, 2 Lehnstühle, 6 Stühle, 1 Lehnsstuhl von Mahagoniholz, sämmtlich mit schwarzen Pferdehaar Polstern, 6 gebeigte dito mit dito Polstern, 12 blau und weiß lackirte, 4 dito gelbe, 3 gestochene dito, 5 Gartenstühle, 1 dito Bank, und noch verschiedene Stühle. 19 Tische, wovon 5 von Mahagoniholz, als 1 großer runder Klappstisch mit Aufstechern von Tannensholz, 1 dito kleiner, 2 Spieltische, 1 Tisch mit einer Toilette, 6 gebeigte von verschiedener Form, 1 großer gemachter Klappstisch, 7 andere von verschiedener Größe; 5 Commoden, wovon 2 gleiche von Mahagoniholz, 1 gebeigtes Bureau, 2 andere; 10 Schränke, worunter 1 Comtoirschrank von Mahagoniholz, 2 gebeigte Kleiderschränke, wovon einer halb mit Böckern, 1 Pressschrank, 2 mit Leinen bezogene, worunter 1 Gewürzschrank, 2 Urriichten ic.; 6 Bettstellen, als 3 eiserne, wovon eine ganz zusammen genommen werden kann, sämmtlich mit Umbängen, 2 gebeigte wovon eine mit rothen Leinen Umbängen, 1 andere; 10 Spiegel, worunter 4 aus einem Glas, und von diesen sind 2 Stück 3 Fuß 3 Zoll hoch und 20 Zoll breit, 2 Stück aber 2 Fuß 4 Zoll hoch und 17 $\frac{1}{2}$ Zoll breit, 2 dito aus 2 Gläsern 3 Fuß 6 Zoll hoch und 17 $\frac{1}{2}$ Fuß breit mit vergoldeten Rahmen, 4 kleinere, 3 Plateaux mit plattirten Rahmen.

Betten. 7 Unterbetten, worunter 1 zweyschläfriges, 5 Federbetten, worunter 1 zweyschläfrige lederne mit Eiderdunen, 10 Pfühle, 11 Kopfkissen, 1 Pferdebaarne Matraße, 4 durchgenähte cattune Decken.

Leinenzeug. 6 damasne Tischtücher ohne Nath 2 $\frac{1}{2}$ Ellen lang und eben so breit mit einer Kanten, 20 Gedecke von verschied. Feinheit, wovon 5 Tischtücher jedes mit 12 Servietten, 2 Tisch. jedes mit 11 Servietten, 5 Tisch. jedes mit 6 Servietten, 4 Tisch. jedes mit 8 Servietten, 3 Tisch. jedes mit 10 Servietten, 1 Tisch. Tuch mit 9 Servietten, jedoch sind manche von diesen Gedecken von derselben Sorte; 58 Betttücher, wovon 5 zwischen 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Ellen lang, die andern aber resp. 5, 6, 8 Ellen ic. lang sind, von verschiedener Sorte; 58 Küssenbüchsen von verschiedener Güte; 66 Handtücher von verschiedener Sorte, 7-8 Duzend Kleidertücher und dito Tischtücher; verschiedene Stücke ungeschnittene Drell und Leinen; 15 Ellen 7 $\frac{1}{2}$ Viertel breit, feines Bettbüchsenzeug, verschiedene Noche weißes und buntes Leinen von einigen Ellen, 2 Stück weißen Mauguin und noch verschiedene ungeschnittene Zeuge, zwischen 4 und 500 Stück Garn von verschiedenen Sorten, größtentheils gefocht und einfarbig blau gefärbt; 6 Paar Fenstergardinen von dichten Messeltuch 4 $\frac{1}{2}$ Ellen lang mit 6 dito Falten, 2 Paar von weißem Leinen mit dito, 4 Paar gestreifte mit blau und weißem Leinen, 16 zugeschnittene Stuhlüberzüge von dito, 1 Ueberzug über eine zweyschläfrige Decke, 1 dito über 1 Unterbett, 1 Pfühl, und noch verschiedene mehr.

Sonstige Mobilien. 1 große Hansuhr in einem Nußbaumenen Kasten, die 8 Tage geht, eine 8 Tage gehende bronzierte Tafeluhr mit Console von Mahagoniholz; von Mahagoniholz: 1 Theecomfoir mit Einsatz, 1 Dfenschirm, 1 Servante mit einem Waschbecken von Japance, 1 Theekasten, 1 Kartentischchen,



2 Torkästen, 1 Spuckkasten, 6 Fenstervorsätze; von anderm Holze: 1 vorzüg. breite Kasse mit 3 Knäppeln und einem Tische, 1 Thecomfoir mit messingnem Einfaße, 1 Torkasten, 2 Schmel, 1 doppelte Leiter, 14 Gardin Bretter, 15 Rouleaux, wovon 6 gemalt, 1 Bettschirm, 1 Spuckkasten, 1 Küchentorkästen, 1 großer Coffer mit messingnem Beschläge.

Küchengeräthe. Kupfer: 1 große Aschentonne mit Deckel, 1 Schinkenessel, 2 Tortenfannen, 1 Nesselkuchenspanne, 2 Thecessel, 3 Casserellen mit Deckel, 2 Tigel, 2 Formen, 14 kleine dito, 2 Choco- labekannen. Messing: ein fast neuer moderner Thecessel, 2 Mörier, 4 Kessel von verschiedener Größe, 15 Leuchter von dito dito, 1 Berbec, 3 Deckel, 1 Wasserfelle, 2 Meiben, 1 Block, 2 Feuerfässer. Zinn, wovon vieles Englisches Zinn, 5 Schüsseln von verschiedener Größe, 18 flache Teller, 5 tiefe dito, 1 Forme, 1 Küchenfalsch, 4 verschiedene Schalen, 1 Fußschale u. s. w.; Blechzeug: 7 Kuchenformen mit und ohne Deckel, worunter 2 mit losem Rande, 9 kleine dito, 1 Eisforme, 2 Durchschläge, 2 Käsebeck, 1 Milchtopf, 1 Milchcasserolle, 2 Schümer, 2 Fischlösel, 2 Nohmlösel, 1 Bratenmaschine, 2 Sieber, 4 Trommeln, 12 verschiedene Dosen, worunter eine kleine mit 6 Doien zu gestohnem Gewürz, 2 Leuchter, worunter 1 große, verschiedene Kaffeekannen, Deckel u. s. w. Eisenzeug: 1 große Bratunbr mit 1 Spieß, 2 Böden, 2 Pfannen, Gewicht, Rollen und Zubehör, 2 Wasseleisen, 1 Kochneisen, 4 stählerne Lichtbreiten, diverse andere dito, 7 Köpfe von verschiedener Größe, 2 Nosen, 1 Fischroste von Drabt, 3 Kesselsaten, 5 Feuerzangen, 3 Schaufeln, 5 verschiedene Pfannen, 1 Caffeebrenner, 2 Dreisüße, 1 Fleischgassel, 1 Haumesser, 1 Hackmesser, 1 Kohlschaber u. dgl. mehr, 4 verschiedene Platteisen, wozu in jedem 3 Bolten, ein Waagestückchen nebst hölzernen Säulen, 15 Pfund Gewicht. Hölzernes Geräth: 1 Tellerbort mit 12 Tellern, 1 Citronenpreser, 1 Gurtenhobel, 1 Butterfaß, 3 Wassereimer, 1 Eimerbau, 1 Bactrog, 1 Messerbrett, 2 Waschkablen, 10 verschiedene Tonnen, 1 Wassertonne mit Eisen beschlagen, 1 Kükens- und Calcuteubauer, verschiedene Stubenbesen u. s. w., 7 verschiedene Krufen, 7 Butterkrufen, 1 Spanische Wasserkeule, wovon ungefähr 3 Eimer gehen, einige Dugend Bierkrufen und Weinbouteillen.

Porcelain und Fayance. Porcelain mit feiner Malerey: 17 Figuren zum Aufsaße, 4 Gruppen, 1 Dejeuner, 1 Stieflanne mit Waschkumme, 1 dito, 1 kleine Suppentumme von blauem Dresden Porcelain, 1 Porzrivase u. s. w., 2 Wästen von Biscuit, 1 Desertservice von Dresden Porcelain mit feiner Blumenmalerey, bestehend aus 49 flachen Tellern, 12 tiefen dito, 12 dito durchbrochenen, 2 Kummern, 2 Butterböden mit Buttersechern, 2 Fruchtkörben und Einfaßen zu Blumen; 1 blaues kärstbergerer Crystall, bestehend aus 44 Paar Tassen, 1 Kaffeekanne, 1 Thecops, 2 Nohnkannen, 2 Zuckerböden, 2 Theedosen, 1 Spültumme, ferner 12 Paar großen weißen Bherialien, 9 Paar kleinen dito, 2 Thecopsien und 3 Nohnkannen von Terracotta u. s. w.; Fayance: ein Tafelservice mit Federrande, bestehend aus 26 länglichen Schüsseln von verschiedener Größe, 18 dito runden, 2 Fischbretern, 96 flachen Tellern, 25 durchbrochenen, 25 kleineren, 14 Suppentellern, 4 Fruchtkörben, 4 Salzfüßern, 5 Saucenschalen, 4 Gloden, 4 Salattieren, 3 Suppenterrinen wovon 2 etwas beschädigt. Ferner von Fayance: 6 Gloden, 5 Eyerbecher, 6 Melonenformen, verschiedene Teller, Löffel, Fruchtkörbe und dergleichen.

Gläser und Glaswaren. 1 Pocal von Cristal, 1 dito mit Deckel von Glas, 22 geschliffene Gläser mit goldenem Rande, 15 kleinere dito dito, 22 dito Biergläser, 17 Champagnegläser, 13 Wassercaraffen, 2 geschliffene Sensgläser mit Löffel, 2 Milchsetten, verschiedene Dugend Einmachgläser u. s. w.

Körbe. 1 einschläfriger Bettkorb, 4 Kleiderkörbe, 2 Kohlkörbe, 3 verschiedene Armkörbe, 2 Schloßkörbe, diverse kleinere Körbe, 2 Kiepen, 1 Torkorb, 1 grober dito

Diverse Sachen. 1 feine Fußdecke, verschiedene Buchbindergeräthschaften, als: 1 Heftlade mit Zubehör, 1 Beschneidpresse, 1 Press, 1 Hobel u. s. w., 1 complete Spulmaschine von gebeiztem Holze, 1 Franzensrahm von Mahagoniholz, 1 Tobackschneidelade von dito, 1 Flaschenkeller, 1 kleine Buchdrucker, verschiedene Kupferstiche und Glasgemälde in Rahmen, 1 Dammbrett, 2 Heckeln, 2 Spinnäder, 1 Haspel, 1 Kasten mit Wachfruchten, 6 Lampen, 1 Kasten mit Krebser, 1 Kasten mit feiner perlmutternen Spielmarken, verschiedene Hornwinden, Wolltrager, diverss Eisengeräthe, verschiedene Packete mit neuen messingnen Stiften, Nageln, Griffen, Hängen u. s. w., diverse Kästen von verschiedener Größe, einige Coffer, 1 Stubenmatte, einige Fußmatten, 1 Kleiderneß und Kleiderline, verschiedenes Gartengeräth, einige Börter, Kleiderhaken, und manche andere nicht namentlich genannte Sachen.

Sämmtliche Sachen sind in der Woche vor dem Verkaufe am Mittwochen, Donnerstag und Freytag des Morgens von 10 bis 1 Uhr, und des Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zu besehen.